

HUMAN RIGHTS TALK:

Menschenrechte und globale Lieferketten – unternehmerische Verantwortung in unsicheren Zeiten

Datum und Uhrzeit: Dienstag, 28. April 2026, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: Diplomatische Akademie, Favoritenstraße 15a, 1040 Wien

Ob Arbeitsbedingungen, Umweltbelastungen oder der Zugang zu sicheren Produkten: Unternehmerisches Handeln ist untrennbar mit der Wahrung von Menschenrechten verknüpft. In einer volatilen Weltwirtschaft stellen komplexe Lieferketten und Konzernstrukturen den wirksamen Schutz dieser Rechte vor erhebliche Herausforderungen. Mit der „Richtlinie über die Sorgfaltspflichten von Unternehmen im Hinblick auf Nachhaltigkeit“ (*Corporate Sustainability Due Diligence Directive, CSDDD*) wollte die EU erstmals einen verbindlichen Rahmen für menschenrechtliche und umweltbezogene Unternehmensverantwortung schaffen. Kaum in Kraft, soll die CSDDD jedoch schon wieder abgeschwächt werden.

Welche Folgen haben die vom EU-Trilog vorgesehenen Änderungen der CSDDD – etwa die Beschränkung auf besonders große Unternehmen – für den Schutz von Menschenrechten und Umwelt? Fördert die Abschwächung tatsächlich die Wettbewerbsfähigkeit, oder gefährdet sie den Wirtschaftsstandort EU? Und wie können Unternehmen befähigt werden, ihre menschenrechtlichen und umweltbezogenen Maßnahmen wirksam zu gestalten? Ein hochkarätiges Panel nimmt diese Fragen zum Anlass, zentrale Herausforderungen und Perspektiven unternehmerischer Verantwortung für Menschenrechte zu diskutieren.

Begrüßung

Teresa HATZL, Leiterin, Advocacy & Research, Amnesty International Österreich

Keynote

Camilla Sophia HAAKE, Leiterin, Programmlinie „Nachhaltigkeit, Entwicklung, Wirtschaft und Soziales“, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Podiumsdiskussion

Agnes BALTHASAR-WACH, Referentin, Abteilung für Rechtspolitik, Wirtschaftskammer Österreich

Camilla Sophia HAAKE, Leiterin, Programmlinie „Nachhaltigkeit, Entwicklung, Wirtschaft und Soziales“, Ludwig Boltzmann Institut für Grund- und Menschenrechte

Felicitas HINKIS, Senior Consultant Corporate Social Responsibility Einkauf, Lidl Österreich GmbH

Bettina ROSENBERGER, Geschäftsführerin, Netzwerk Soziale Verantwortung

Publikumsdiskussion

Moderation

Birgit DALHEIMER, Wissenschaftsredakteurin, ORF Radio Ö1

Im Anschluss: Empfang



Die Human Rights Talks verstehen sich als Plattform für den gesellschaftlichen Diskurs zu aktuellen Themen mit menschenrechtlicher Relevanz. Die Veranstaltungen präsentieren der interessierten Öffentlichkeit hochkarätige Vortragende und analysieren menschenrechtliche Herausforderungen sowie gesellschaftspolitische Strömungen differenziert und mit fachlicher Expertise, zugleich aber auf zugängliche Weise und mit Praxisbezug. Wichtiger Bestandteil des Formats ist neben inhaltlichen Beiträgen die interaktive Publikumsdiskussion.

Mit freundlicher Unterstützung von